

# Software as a Service: Herausforderungen bei der Einführung des Bibliothekssystems Alma in der Freien Universität Berlin

Jiří Kende

104. Deutscher Bibliothekartag, Nürnberg

# Universitätsbibliothek

Zentraler Dienstleister für die Literaturversorgung



# Das Bibliothekssystem

Auf dem Weg zur funktionalen Einschichtigkeit:  
dezentrale Budgetverantwortung, zentrales Personalmanagement

- **13** leistungsfähige Bibliotheksstandorte mit insg. rd. **8,5 Mio.** Medien
- über **1.500** Datenbanken
- ca. **30.000** lizenzierte E-journals
- ca. **35.000** Open Access E-journals
- ca. **600.000** E-Books (inkl. DFG-Nationallizenzen)



# Dienstleistungen

## Bibliotheksportal

Bibliotheksbestände, Nationallizenzen, Dokumentenserver, Primo Central Index mit 600 Mio. Daten externer Anbieter (JSTOR, Thomson Reuters, ProQuest u.a.m.)

## Digitale Bibliothek

Virtueller Lesesaal mit Fakten- und Literaturdatenbanken, Nachschlagewerken

## Universitätsbibliographie

Selbsterfassungsplattform SEP

## Open Access-Services

Dokumenten- und Dissertationsserver, Open-Access-Publikationsfond

## IT-Services für das Bibliothekssystem

Primo, Aleph, Verde, SFX, MetaLib, Nutzerarbeitsplätze in Bibliotheken, Informationskompetenz, Hotline für Bibliotheken und Nutzer



# Externe Kooperation

## Universitätsbibliothek

vertritt das Bibliothekssystem nach außen und kooperiert eng:

---

## Regional

### KOBV / Konrad-Zuse-Zentrum

Applikationshosting (Primo, SFX, MetaLib), Fernleihe

### HU, TU, UdK

Bibliothekssystem Aleph, Nachfolgesystem Alma , Bibliotheksportal Primo

### Friedrich-Althoff-Konsortium

Lizensierung von E-Ressourcen

---

## Überregional

- Mitglied im Steuerungsgremium für das DFG-Projekt “Cloudbasierte Infrastruktur für Bibliotheksdaten CIB”  
=> Realisierung der vom Wissenschaftsrat geforderten Umgestaltung der Bibliotheksdateninfrastruktur in Deutschland

# Einführung von Alma

## Strategisches Ziel

Effizientere Workflows mit Integration der Verwaltung und Bereitstellung von E-Ressourcen  
Anpassung an internationale Bibliotheksstandards  
SaaS-basiertes Bibliothekssystem der neuen Generation

---

## UB-IT

Reduzierung der Vielzahl der eingesetzten Systeme  
Konzentration des IT-Personals auf Applikationsbetreuung = Kernkompetenzen

---

## DFG-Projekt

### Cloudbasierte Infrastruktur für Bibliotheksdaten

Berliner Hochschulen als Pilotanwender

# Herausforderungen

## **Vertragsverhandlungen ab April 2013**

Gemeinsam durch 4 Berliner Hochschulen  
FU, HU, TU, UdK mit der Firma Ex Libris

---

## **Bibliothekarisches**

Funktionalitäten, Schnittstellen, Datenmigration

---

## **Rechtliche Aspekte**

EVB-IT-Vertrag, Knackpunkte: Haftung, Gewährleistung,  
Abnahmeregelungen u.a.m.  
Externer juristischer Beistand so früh wie möglich!

---

## **Datenschutz**

Alma ist die erste große Applikation an der FU, die in die  
Cloud außerhalb des öffentlichen Dienstes verlagert wird  
Frühzeitige Einbeziehung der Datenschutzbeauftragten, um  
eine datenschutzkonforme SaaS-Lösung zu finden

---

## **Vertragsverhandlungen Abschluss Dezember 2014**

EVB-IT mit diversen Anlagen, insgesamt 135 Seiten,  
davon Anlage Datenschutz knapp 30 Seiten

# Rahmenbedingungen Datenschutz & -sicherheit

**Intern** Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Rechtsamt  
Chief Information Officer (CIO): Datenschutzsatzung  
IT-Sicherheitsbeauftragter: Zugriff auf schützenswerte Daten etc.,  
Pflege der IT-Verfahrensdatenbank  
(<http://www.fu-berlin.de/sites/it-sicherheit/>)

Personalrat: Dienstvereinbarung über die Einführung und  
Anwendung datenverarbeitender Systeme, auch für Aleph & Alma

---

**Extern** Berliner Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit (BBDI)  
Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten in der Berliner  
Verwaltung (Berliner Datenschutzgesetzes - BlnDSG), 1990/2012

---

**Ex Libris** Sitz in Jerusalem, Niederlassung in Hamburg

---

**Equinix** Rechenzentrumsbetreiber, Housing für Europäische Ex Libris  
Kunden, Sitz in Amsterdam

# Datenschutz: Stolpersteine & Lösungen

## Rechenzentrum

in Amsterdam, kein Problem, da innerhalb des Geltungsbereichs der Rechtsvorschriften Europäischen Union, Aber:  
Unterauftragsdatenverarbeitungsvertrag zwischen Ex Libris Deutschland und Equinix erforderlich

---

## Datenverarbeitung

Auftragsdatenverarbeitung (ADV) erfolgte bisher aus Jerusalem  
→ Hauptproblem, da dies nach dem Berliner Datenschutzgesetz nicht zulässig ist; eine Änderung des Modus Operandi von Ex Libris war daher erforderlich  
→ Verlagerung der Datenverarbeitung nach Hamburg

---

## Support

1th Level erfolgt regulär aus Hamburg

---

## Ausnahme

Im Bedarfsfall auf Aufforderung temporärer und protokollierter Zugriff für 2nd Level Support aus Jerusalem möglich, aber:  
„angemessenes Datenschutzniveau“ erforderlich  
→ Auftragswartungsvereinbarung mit Ex Libris Israel

# Kernpunkte

## Auftraggeber UB

Verantwortlich nach § 4 BlnDSG und weisungsbefugt gegenüber Ex Libris. Der Auftraggeber (UB!) bleibt die datenverarbeitende Stelle, daher auch voll verantwortlich für etwaige Verstöße, der Dienstleister ist nur der „verlängerte Arm“.

---

## Kontrollrechte

Durch UB oder externe Beauftragte bezüglich Programme, Daten etc. Sicherheitsmaßnahmen und Kontrollrechte sind genau festzulegen.

---

## Informationspflichten

Änderungen in Maßnahmen und Programmen, Verletzungen und Unregelmäßigkeiten, Maßnahmen einer Aufsichts- oder Ermittlungsbehörde  
Protokollierung insbesondere des 2. Level Support Einsatzes

---

## Maßnahmen

Umfangreiche Anforderungen von Maßnahmen an Ex Libris Deutschland und deren Unterauftragnehmer Ex Libris Israel und Equinix

# Was bleibt zu tun?

**Sicherheitskonzept**  
**Risikoanalyse**  
**Verfahrensbericht**

Erfolgt im Rahmen des Implementierungsprojekts (8 Monate) in Zusammenarbeit mit der Firma Ex Libris. Einbringen von Alma in die IT-Verfahrensdatenbank

---

**Kontrollen**

Soweit Kontrollen der Maßnahmen gefordert werden, ist ein gemeinsames Vorgehen von Alma-Bibliotheken möglich (Aufwand, Kosten) ?

---

**Dienstvereinbarung**

Einleitung des Mitbestimmungsverfahrens, Neue Dienstvereinbarung für Alma bzw. Aktualisierung der Dienstvereinbarung für Aleph in Zusammenarbeit mit dem Personalrat

---

**Mustervertrag**

Die Berliner Ergebnisse dienen als Basis für einen Mustervertrag für Kunden in Deutschland, insbesondere EVB-IT und Datenschutz. Kontrolle lokaler Besonderheiten notwendig.

---

**Lessons learned**

Handlungsleitfaden für andere Bibliotheken?

**Danke für Ihre Aufmerksamkeit!**